

Freizeit aktuell.

Vom B·A·T Freizeit-Forschungsinstitut.



Herausgeber
Redaktion
Wissenschaftl. Beirat
Hauanschrift
Kontakte
Postanschrift

24400 Freizeithaus, 1000 Berlin, Postfach 101 101
Telefon (030) 46 11 11 11 (10 Linien)
Telefax (030) 46 11 11 11
Telegraph (030) 46 11 11 11
Telepost (030) 46 11 11 11
Telegraph (030) 46 11 11 11
Telefax (030) 46 11 11 11
Telegraph (030) 46 11 11 11
Telefax (030) 46 11 11 11

96, 12. Jahrg., 26. März 1991

1

Morgens Tropenpark und nachmittags Disneyland? Die Ferienwelt von morgen aus Sicht der Bundesbürger

"Eine Mischung aus Yachthafen, tropischem Garten, Shopping-Center und griechischem Dorf" - so stellen sich mehr als fünf Millionen Bundesbürger in West und Ost ihr Ferienparadies der Zukunft vor. Dies geht aus einer Repräsentativbefragung des B·A·T Freizeit-Forschungsinstituts hervor, in der 3.000 Bundesbürger ab 14 Jahren in den alten und neuen Bundesländern nach ihren Urlaubswünschen befragt wurden.

So phantastisch diese Urlaubsträume klingen mögen, sie sind durchaus realistisch. Die Ferienwelt von morgen entsteht bereits heute: Disneyland oder Tropenpark sind perfekte Kunstwelten mit allem Komfort. Und für fast drei Millionen Deutsche ist ein nahegelegenes subtropisches Badeparadies unter Glas eine konkrete Alternative zum klassischen Badeurlaub am Meer. "Die Ferienwelt von morgen ist eine verwirklichte Vision und keine Illusion", so Prof. Dr. Horst W. Opa-schowski, der Leiter des B·A·T Instituts. "Illusionen kann man zerstören, Visionen nie." Die Ferienwelt von morgen will gar kein Abbild der gesellschaftlichen Wirklichkeit sein. Sie realisiert vielmehr das, was sich die Menschen in ihren Phantasien und Träumen vorstellen.

Und dennoch wird es auch weiterhin den Traum vom wirklichen Reisen geben. Der Dreiklang "Exotik, Tropik, Karibik" umschreibt die Vorstellungen von fernen paradiesischen Urlaubszielen, die sich zwei Millionen Westdeutsche und 1,5 Millionen Ostdeutsche wünschen. Weitere vier Millionen Bundesbürger verbinden mit einer Urlaubsreise die Sehnsucht nach dem letzten Abenteuer: Safaris oder Trekkingtouren in unerschlossene Regionen. Selbst die klassische Studienreise hat eine Zukunft und wird für mehr als drei Millionen Deutsche zur Kult-Tour.

Freizeit aktuell.

Vom B·A·T Freizeit-Forschungsinstitut.



Herausgeber:
Redaktion:
Wissenschaftl. Berater:
Herausgeberin:
Kontakte:
Postanschrift:

B·A·T Freizeit-Forschungsinstitut, Institut für Freizeitforschung
Lippen, 20087 Hamburg, Alsterufer 4
Prof. Dr. H.-J. W. Gansing-Witt
Alsterufer 4, 20087 Hamburg 36
Telefon (040) 4101 3127, Telefax (040) 4101 3128, Telefax (040) 4101 3129
B·A·T Freizeit-Forschungsinstitut, Institut für Freizeitforschung

Nummer 96, 12. Jahrg., 26. März 1991

Preis 2

Trotz dieser zukunftsweisenden Trends bleibt eines festzuhalten: Nach den Erkenntnissen des B·A·T Instituts werden für die Mehrzahl der Deutschen die alten Ferienwelten auch die neuen sein. Die meisten wollen auch in Zukunft Urlaub machen "wie bisher" und immerhin jeder vierte Bundesbürger will alles beim alten lassen: Strand, Sonne und Meer genießen, im Liegestuhl faulenzeln, bummeln und schön essen gehen.

Die neue Projektstudie "Urlaub 90/91" ist zum Preis von DM 48,-- beim B·A·T Freizeit-Forschungsinstitut, Alsterufer 4, 2000 Hamburg 36 ab sofort zu beziehen. Journalisten und Redaktionen stellen wir auf Wunsch ein Besprechungsexemplar zur Verfügung.